

Laudenbachs Herren feiern Auswärtssieg

3:0-Erfolg beim VC Hoffenheim / Damen- und Mixed-Team gehen leer aus

(rp) Nach den ersten Saisonerefolgen in der Bezirksliga gegen Sinsheim (3:1) und Eberbach (3:0) hatte Laudenbachs Volleyball-Damenteam erneut Heimrecht und empfing in der Bergstraßenhalle zunächst die TSG Wiesloch II. Die ersten beiden Sätze musste die TGL überraschend deutlich abgeben, steigerte sich aber im dritten Durchgang und hatte bei eigener 18:15-Führung den Satzanschluss vor Augen. Doch die Gäste antworteten mit einem 6:0-Lauf und konnten nach einer umkämpften Schlussphase mit 3:0 (25:13, 25:19, 25:23) Sätzen das bessere Ende für sich verbuchen.

Auch im zweiten Spiel gegen die TG Sandhausen war Laudenbach alles andere als chancenlos und schien beim souverän herausgespielten Satzausgleich die Partie gut in den Griff zu bekommen. Doch der Start in den dritten Spielabschnitt mißlang mit einem 3:11-Rückstand und mündete schließlich im erneuten Satzverlust, den die TGL nicht mehr ausgleichen konnte. Nach einer 15:13-Führung gingen acht Punkte in Serie an die Gäste, die schließlich einen 3:1 (25:19, 15:25, 25:13, 25:17)-Erfolg feiern durften. Auf die nun sechstplatzierte TG Laudenbach wartet am 27. November mit dem Gastspiel beim verlustpunktfreien Tabellenführer KuSG Leimen die nächste große Herausforderung.

TG Laudenbach: Luna Bittner, Annika Braasch, Marlene Heiler, Indra Hermann, Paula Jüllich, Sonja Kaup, Sarah Magin, Ann-Kathrin Minden, Sarah Sabordo, Luisa Trautmann.



Volleyball
in der
Bergstraßenhalle



Sonntag, 20. November
Weibliche U13, Bezirksliga

10 Uhr
TG Laudenbach vs Heidelberger TV II
anschließend:
TG Laudenbach vs VBC Östringen
anschließend:
TG Laudenbach vs VSG Ettl.-Rüppurr II

Herren, Bezirksklasse

11 Uhr
TG Laudenbach vs TSG Wiesloch II
anschließend:
TG Laudenbach vs SG Heidelberg VIII

Weitere Infos: www.volleyball-in-laudenbach.de

Die TGL Laudenbach freut sich auf viele Zuschauer!
Der Eintritt ist frei, für Verpflegung wird gesorgt sein!

Dem Herrenteam der TGL glückte beim VC Hoffenheim ein Start nach Maß, als die ersten beiden Sätze nach jeweils ausgeglichener Startphase dank starker Aufschlagserien und einer konzentrierten Leistung gewonnen werden konnten. Im dritten Durchgang waren die Gastgeber bis zum 6:1 tonangebend, ehe die TGL bis zur eigenen 14:10-Führung die passenden Antworten hatte. Doch fortan schlichen sich zunehmend Abstimmungsprobleme und Konzentrationsmängel in das TGL-Spiel ein, die sich am Ende eines nervenaufreibenden Satzes aber auf starke Nerven verlassen konnte und mit 3:0 (25:12, 25:15, 31:29) Sätzen den dritten Erfolg in der Bezirksklasse feiern konnte. „Wir müssen daran arbeiten, auch über drei Sätze hinweg konzentriert zu bleiben“ blickte die insgesamt sehr zufriedene Trainerin Kathrin Trübenbach voraus und freute sich vor allem über einige Rückkehrer, die verletzungs- und krankheitsbedingt ausgefallen waren. Die TGL

fiebert nun dem kommenden Sonntag (20.11.) entgegen, wenn am zweiten Heimspieltag ab

11 Uhr Schlusslicht TSG Wiesloch II sowie das einzig noch ungeschlagene Team der SG Heidelberg VIII in der Bergstraßenhalle zu Gast sein werden.

TG Laudenbach: David Brockmüller, Ömer Furkan Can, Fabio Fuer, Sten Grüner, Sebastian Hohl, Samuel Quintero Artigas, Phillip Schäfer, Simon Schröder, Nico Süß, Markus Walther, Erik Weber, Marc Wieland.

Ohne zählbaren Erfolg musste erneut das TGL-Mixed-Team um Spielertrainer Wolf Blecher die Heimreise aus Reicholzheim antreten. Mit der zweiten Mannschaft des gastgebenden VfB lieferte sich Laudenbach wie schon so oft drei ausgeglichene Sätze, zog aber schließlich nach einem vergebenen Satzball im dritten Spielabschnitt mit 0:3 (23:25, 21:25, 25:27) Sätzen den Kürzeren. Zuvor musste sich die TGL nach einem lange ausgeglichenen Auftaktsatz auch der SG Heidelberg-Kirchheim mit 0:3 (22:25, 20:25, 18:25) geschlagen geben. Am 11. Dezember ist Laudenbach erneut beim VfB Reicholzheim II zu Gast und hofft dabei ebenso auf eine Revanche wie im zweiten Spiel gegen die VSG Helmstadt.

TG Laudenbach: Dagmar Becker, Bianca Beyerer, Lena Peter, Tatjana Schröder, Rita Sturm, Dana Weiser, Wolf Blecher, Tao Fan, Immanuel Griesbaum, Patrick Gunsch, Sebastian Minden.